

Schwerpunkte der Arbeit im Jugendamt 2011

Lfd Nr	Vortrag	Aufgabenbereich	Aufgabe	Indikator zur Zielerreichung (bis Ende 2011)	Bearbeitungsstand Ende 2011
1	Un	Allgemeine Aufgaben nach KJHG	Gesetzesänderungen	Das Jugendamt bereitet sich auf die Umsetzung der folgenden rechtlichen Änderungen vor: 1. Kommunal- u. Verwaltungsreform hinsichtlich der Betriebserlaubnisse für Kindertagesstätten; 2. Einführung des Bundeskinderschutzgesetzes und damit verbundene Änderungen des SGB VIII zum 1.1.2012 / bzw. 1.1.2013; 3. Gesetz zur Änderung des Vormundschafts- und Betreuungsrechts	
2	Un	Allgemeine Aufgaben nach KJHG	Ausbau zugehende Beratung	Die vom JHA beschlossene Ausweitung der zugehenden Beratung i.R. Netzwerk E ist umgesetzt	
3	Un	Eingliederungshilfe	Planung und Durchführung einer Fachveranstaltung zur Integrationshilfe an Schulen, Termin 5.4.2011	Die Fachveranstaltung ist durchgeführt und dokumentiert. Folgerungen sind mit den Schulen besprochen und umgesetzt.	
4	Un	Familienfreundlichkeit	Bündnis für Familie/Alleinerziehende	Mit den Bündnispartnern sind im Bündnis für Familie Maßnahmen und Konzepte zu einer gezielten Unterstützung von berufstätigen Alleinerziehenden entwickelt worden.	
5	Un	Kindertagesstätten	Planung und Durchführung einer Fachveranstaltung zur Thematik des Fachkräftemangels im Erzieherbereich, 16.2.2011	Die Fachveranstaltung ist durchgeführt. Folgerungen sind in der AG TaB und gfls. mit dem Haupt- und Personalamt besprochen und umgesetzt.	
6	Un	Kindertagesstätten	Qualitätsentwicklung und -sicherung in den städt. Kindertagesstätten	Die Überlegungen zur Qualitätsentwicklung und -sicherung werden fortgeführt und schriftlich festgehalten.	
7	Un	Kindertagesstätten	Erweiterung der städt. Kita Pustebume	Der Bau der 7. Gruppe ist abgeschlossen; die Gruppe ist belegt; die Baumaßnahme und der Landeszuschuss sind abgerechnet.	
8	Un	Kindertagesstätten	Baumaßnahmen, Investitionsförderung, U3-Ausbau	Die im Rahmen der Bedarfsplanung beschlossenen Baumaßnahmen, insbesondere zum U3-Ausbau, sind abgeschlossen.	
9	Un	Kindeswohl	Netzwerkkonferenz "Netzwerk Kindeswohl"	Die 3. Netzwerkkonferenz ist durchgeführt. Folgerungen sind in der Steuerungsgruppe besprochen und umgesetzt.	
10	Un	Schutzauftrag des Jugendamtes	Zusammenarbeit Schule - Jugendamt	Die mit den Schulen erarbeiteten Empfehlungen zur Zusammenarbeit bei Hinweisen auf Kindeswohlgefährdungen und erzieherischem Bedarf sind veröffentlicht und werden angewendet.	

Schwerpunkte der Arbeit im Jugendamt 2011

Lfd Nr	Vortrag	Aufgabenbereich	Aufgabe	Indikator zur Zielerreichung (bis Ende 2011)	Bearbeitungsstand Ende 2011
11	Un	Öffentlichkeitsarbeit	Beteiligung an der bundesweiten Imagekampagne der Jugendämter	Das Jugendamt hat sich an der Imagekampagne öffentlichkeitswirksam beteiligt	
12	Un	Organisationsentwicklung	Organisation des Kommunalen Sozialdienstes	Es ist geprüft, ob und inwieweit organisatorische Veränderungen im KSD notwendig sind, insbes. hinsichtlich Krisenintervention	
13	Un	Organisationsentwicklung	Einführung der Rufbereitschaft im Jugendamt	Die Rufbereitschaft im Jugendamt ist eingeführt.	
14	Un	Organisationsentwicklung	Sozialraumorientierung	Es ist die Entscheidung gefallen, ob und ggf. wie ein höherer Anteil an SRO im ASD verwirklicht werden kann	
15	Un	Organisationsentwicklung	Haus des Jugendrechts	Es ist die Entscheidung gefallen, ob ein Haus des Jugendrechts in Koblenz entsprechend dem vom JHA verabschiedeten Konzept eingerichtet wird. Bei positiver Entscheidung: Es ist eine Liegenschaft gefunden; notwendige Planungen und Baumaßnahmen sind abgeschlossen.	
16	Un	SGB II-Reform	Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets für Kinder u. Jugendliche	Durch aktive Mitwirkung des Jugendamtes hat das JobCenter mit den freien Trägern der Jugendhilfe eine Klärung der Angebotsstruktur herbeigeführt	
17	Mu	Allgemeine Aufgaben nach KJHG	Kooperation Jugendhilfe und Schule	Das Thema "Übergang von Schule in Ausbildung/Beruf" wird mit Schulen, Arge und Agentur für Arbeit in verschiedenen Veranstaltungen weiter aufgegriffen und bearbeitet.	
18	Mu	Kinder- u. Jugendförderung	Mitarbeit Organisation Koblenz spielt	Veranstaltung ist geplant, durchgeführt und reflektiert	
19	Mu	Kinder- u. Jugendförderung	Planung Durchführung Woche der Kinderrechte	Aktivitäten sind geplant, durchgeführt und reflektiert	
20	Mu	Kinder- u. Jugendförderung	Erstellung und Umsetzung des Konzeptes "Schängel in Sicherheit-Schutzraum für Dich"	Erweiterung auf andere Stadtteile als Innenstadt; Erfahrungen mit der Inanspruchnahme liegen vor	
21	Mu	Kinder- u. Jugendförderung	Kinder- und Jugendschutz	Der JHA wird über die Arbeit der neu gegründeten AG Jugendschutz unterrichtet	
22	Mu	Kinder- und Jugendförderung	Ausbau Schulsozialarbeit	der im JHA beschlossene Ausbau der SSA ist umgesetzt	
23	Mu	Kinder- u. Jugendförderung	Spielflächen	Die im Haushalt genehmigten Neubaumaßnahmen sind geplant und durchgeführt.	
24	Mu	Kinder- und Jugendförderung	Bolzplatz Karthause	Das B-Planverfahren ist abgeschlossen die Planung für den Bolzplatz ist erfolgt	
26	Mu	Kinder- und Jugendförderung	Umsetzung der Prioritätenliste Offene Jugendarbeit	Der JHA wird über die Bemühungen für zusätzliche Standorte unterrichtet	

Schwerpunkte der Arbeit im Jugendamt 2011

Lfd Nr	Vortrag	Aufgabenbereich	Aufgabe	Indikator zur Zielerreichung (bis Ende 2011)	Bearbeitungsstand Ende 2011
27	Mu	Kinder- und Jugendförderung	Jugendtreff Raumental	in Zusammenarbeit mit der kath. Kirchengemeinde und der "Kirche der Jugend" ist ein Jugendtreff eingerichtet	
28	Mu	Kinder- und Jugendförderung	Jugendtreff Rübenach	der Jugendtreff ist in Containerbauweise errichtet und in Betrieb genommen.	
29	Mu	Kinder- und Jugendförderung	Mitwirkung bei Veranstaltungen der BuGa	Verschiedene Bereiche des JA haben bei der BuGa mit Erfolg mitgewirkt; das Spielhaus hat auch an Wochenenden und Feiertagen geöffnet	
30	Mu	Kinder- und Jugendförderung	Planung der Übernahme der BuGA-Spielflächen	Die Spielflächen im Bugabereich sind in die Zuständigkeit des Jugendamtes übernommen und die hiermit in Zusammenhang stehenden finanziellen und technischen Fragen geklärt	
31	Mu	Kinder- und Jugendförderung	Schaffung von "Aufmerksamkeit" für "Jugend im öffentlichen Raum"	Das Positionspapier ist in den Arbeitsgemeinschaften Jugendschutz und offene/mobile JA diskutiert und dem JHA zur Beschlussfassung vorgelegt	
32	Mu	Kinder- und Jugendförderung	Streetwork etablieren	Die Stelle Streetwork ist dauerhaft abgesichert; ein Büro / eine Anlaufstelle vor Ort niedrigschwellig (Bahnhofsnähe) eingerichtet	
33	Mu	Kinder- und Jugendförderung	Umgang mit Schulverweigerung	Überlegungen zu einer Fachveranstaltung mit den Schulen als Einstieg in das Thema sind abgeschlossen	
34	Mu	Kinder- u. Jugendförderung	Klärung Jugendzeltplatz	Es ist ein Standort für den Jugendzeltplatz gefunden; mit den Planungen zu einer möglichen Umsetzung wurde begonnen.	
35	Mo	Familienbildung	Vorbereitung Familienbildung in Koblenz als zukünftiger Aufgabenschwerpunkt der Kinder- u. Jugendhilfe	Organisatorische und personelle Absicherung der Aufgabe im Jugendamt ist abschließend geklärt	
36	Mo	Soziale Stadt	Dokumentation und Evaluation Modellvorhaben "FABISS"	Mit dem ISS Frankfurt hat ein Gespräch über die Evaluation des Modellvorhabens stattgefunden; Vorschläge zur Weiterführung von einzelnen Maßnahmen und Projekten sind dem JHA vorgelegt worden	
37	Mo	Hilfen zur Erziehung	Umgang mit zunehmendem Handlungsdruck und Kostensteigerung auf dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklungen	Überlegungen, wie unter den gegebenen Rahmenbedingungen auf Fallzahl- und Kostensteigerung reagiert werden kann, werden fortgeführt; Fallsteuerung und Fallcontrolling werden konsequent durchgeführt	

Schwerpunkte der Arbeit im Jugendamt 2011

Lfd Nr	Vortrag	Aufgabenbereich	Aufgabe	Indikator zur Zielerreichung (bis Ende 2011)	Bearbeitungsstand Ende 2011
38	Mo	Kindertagesbetreuung	Kita Oberwerth	Mit dem Bau der Kita ist begonnen worden; die Frage der Trägerschaft ist geklärt	
39	Mo	Kindertagesbetreuung	Kita-Bedarfsplanung, Planungszeitraum bis 2013	Parameter für die Bedarfsermittlung nach KiFöG sind in der AG TaB abgestimmt und vom JHA beschlossen	
40	Mo	Kindertagesbetreuung	Überarbeitung der Richtlinien für die Bezuschussung von Trägern von Kindertagesstätten	Die Richtlinien zur Bezuschussung von freien Trägern sind aktualisiert und vom Stadtrat verabschiedet	
41	Mo	Öffentlichkeitsarbeit/ Kindertagesbetreuung	Verbesserung des Informationsangebots für Eltern im Internet	Die Internetseiten zur Kindertagesbetreuung in Koblenz sind aktualisiert und führen gezielt zu einzelnen Kita-Angeboten	
42	Mo	Sozialberichterstattung	In-Wert-Setzen des Sozialbelastungs-Index	Der verwaltungsintern entwickelte Index für die soziale Belastung von Stadtteilen und Wohngebieten wird als Monitoring-Instrument und für die ASD-Bezirksaufteilung genutzt	
43	Mo	Soziale Stadt	Perspektiven für das Fördergebiet Koblenz-Lützel	Weiterbewilligung für das QM und Optionen für die Modernisierung des Gemeindezentrums liegen vor	
44	Mo	Jugendhilfeplanung / Netzwerk Kindeswohl	Bestandsaufnahme und Bedarfsermittlung für "Frühe Hilfen" in Koblenz	In Kooperation mit der Familienbildungsstätte sind die Schritte Bestandsaufnahme und Bedarfsermittlung für Frühe Hilfen in Koblenz abgeschlossen	
45	Mo	Öffentlichkeitsarbeit	Neuaufgabe KOBIG i.V.m. Netzwerk Kindeswohl und Leitstelle Integration	KOBIG ist in neuem Layout und mit Erweiterungen (Kindeswohl, Migration) im Internet verfügbar	
46	Mo	Strategien gegen Armut in Familien	Umsetzung der Maßnahmenvorschläge aus dem Bericht zur wirtschaftlichen und sozialen Lage	Dem Jugendhilfeausschuss werden die Maßnahmen aus dem Bereich Kinder- und Jugendhilfe zur Beratung und Entscheidung vorgelegt	
47	Ha	Hilfe zur Erziehung	Case Management in der Kinder- u. Jugendhilfe (CM4ju)	Die Schlussfolgerungen aus der Auswertung sind mit den Mitarbeiter/innen besprochen; erste konzeptionelle Überlegungen zur Umsetzung von Neuerungen sind da.	
48	Ha	Hilfen zur Erziehung	Qualität im Kinderschutz	Die Folgerungen für die Praxis aus dem Landesprojekt "Qualität im Kinderschutz in RLP" sind im Amt eingeführt	
49	Ha	KSD-Hilfen	Planung und Durchführung einer Fachveranstaltung zur Thematik traumatisierter Kinder und Eltern	Die Fachveranstaltung ist durchgeführt und dokumentiert. Folgerungen sind mit den Trägern und Beratungsstellen besprochen und umgesetzt	
50	Ha	Wohnungslosigkeit (drohende, bestehende)	Vermeidung der Obdachlosigkeit von Familien, Jugendlichen/Heranwachsenden	Die Wohnraumversorgung der Zielgruppen ist gesichert	